

Sommerlager der Pfadi Sins in Raron vom 2. bis 9. Juli

TankLair – Ein Sommernachtstraum

«Wir bitten alle Passagiere zum Check-In und anschliessend zum Gate 1» ertönte am Samstagmorgen eine Durchsage am Bahnhof Sins.

Die TankLair hebt bald zum Flug ab, der Zielort ist bisher unbekannt, man munkelt und hofft jedoch dass es in den Süden geht. 30 Paar neugieriger Kinderaugen schauen gespannt auf die vielen lustig verkleideten Passagiere (Leiter) und hören dem Piloten zu, welcher die letzten Anweisungen gibt. Herzlich willkommen im Sommerlager der Pfadi Sins!

Während der Zugfahrt werden Spiele gespielt, getratscht, kennengelernt und zu Mittag gegessen. Diese friedliche Stimmung wird durch plötzliche Turbulenzen unterbrochen, der Pilot spricht wieder zu den Passagieren und informiert, dass der Tank leer ist (TankLair!). Sofort wird das Flugzeug verlassen aber ...ehmm... wo befinden wir uns nun? In einem kleinen idyllischen Dörfchen mitten im Wallis sind wir notgelandet. Was nun? Nach kurzem Herumirren finden wir doch ein Lager für die Nacht. Bei einem Foto-OL wird die Umgebung und ihre Gefahren noch besser kennen gelernt. Danach hat auch das bisher verschwundene Gepäck seinen Weg zu uns gefunden. Ab geht es ans Einpuffen der Häuser, ja, sie hören richtig, jedes Zimmer war ein Haus. Am Abend werden noch die Regeln bekannt gegeben, welche ein gemütliches Dorfleben ausmachen. Schliesslich fanden alle ihr Plätzchen und schliefen glücklich ein.

Am Sonntagmorgen ist das Problem und damit auch eine Lösung für das Flugzeugproblem gefunden, das Kerosin ist alle und wir benötigen ziemlich schnell neues. Bei einem Leiterlispiel wird der Ort Mithilfe von erspielten Kartenteilen ersichtlich wo es Kerosin gibt. Die TN's müssen in verschiedenen Gruppen Wanderungen bestreiten und unterwegs ein Nachtlager organisieren, sprich der Hike steht an.

Nach vielen lustigen und typisch pfadimässigen Aktionen auf der Wanderung, wie zum Beispiel einfach so unter freiem Himmel zu übernachten, kamen die älteren Pfadis am Montagmorgen pünktlich zur Crazy Challenge in Visp an. Sie hatten die Aufgabe, Gerichte aus verschiedenen Ländern aufzutreiben, mit Schuhen etwas an den Boden zu schreiben und eine Aktion zu unternehmen die die Leute verblüfft. Alles hatten sie mit Bravour gemeistert. Währenddessen waren die kleinen Biendlis bei einem Kochvormittag und einem Bastelnachmittag beschäftigt und genossen die getrennten Programmblocke und die starke



Aufmerksamkeit der Leiter. Der Abend stand im Zeichen des gemütlichen DVDs kucken und Pralinés machen.

Am Dienstag lernten die Kinder vom Amerikaner seine Heimsporart kennen, nämlich Basketball. Bei der Erklärung hörten alle gespannt zu, man trainierte bis ein super Spiel stattfinden konnte.

Am Nachmittag und Abend beschäftigten sich die TN's mit ihren Träumen und dem eigenen Leben. Wir bastelten Schiffe mit Kerzen, dann durfte jeder seinen Wunsch auf ein Papierchen schreiben, an Bord tun und der Wunsch ging mit den Strömen der Rhone. Gute Nacht, Wallis!

Die ganze Zeit wurde schon gemunkelt wann wohl das grosse Stadtgame stattfinden würde und wann man endlich «lädelen» darf. Mit diesen Gedanken begann der Mittwoch und natürlich mit einem feinen Frühstück (nichts anderes zu erwarten von solch einer Küche) doch plötzlich wurde es durch einen Schrei unterbrochen, der Pilot wird entführt. Erster Gedanke: Wie sollen wir jetzt nach Hause finden? Die Erpresser wollen Kerosin und sind Richtung Sion gefahren. Hinterher!

Bei einem spannenden Stadtgame bestritten sich verschiedene Gruppen und wollten alle siegen, nur eine Gruppe schaffte es. Herzliche Gratulation. Nach diesem spannenden Wettstreit konnten die TN's entscheiden ob sie lieber baden gehen wollen oder lädelen. Bei den Temperaturen entschied sich die Mehrheit für Baden.

Der Pilot war in Sicherheit und der Entführer entschuldigte sich und gab das Kerosin zurück, rein theoretisch könnten wir nun abheben. Aber das

Flugzeug muss noch auf Vordermann gebracht werden. Dazu diente ein Geländegame am Donnerstag, bei dem Flugzeugteile erspielt und danach zu einem vollständigen Flugzeug zusammen geklebt wurden. Die spontane Wasserschlacht am Nachmittag war wohl eines der Highlights des diesjährigen Sommerlagers. Bei diesen Temperaturen war diese auch sehr angebracht, da wir die ganze Woche strahlenden Sonnenschein hatten. Nächstes Thema: Taufe! Die Taufe war eine Sache die vor allem unsere sieben Täuflinge sehr freute. Nach einem kurzen Parcours wurden sie getauft, hier die exklusiven Namen: Klausner Selma % Nikita, Baumann Denise % Sprite, Binkert Céline % Wasabi, Bütler Michelle % Fresh, Koller Saskia % Saphira, Kuhn Claudia % Feivel und Villiger Jasmin % Sayaris. Gute Nacht Raron.

Am Freitag gingen wir eine Ruine anschauen, sehr eindrücklich. Vor allem die Höhle war der absolute Höhepunkt und jagte dem einen oder anderen einen Schrecken ein. Bei der Rückkehr bemerkte man, dass auf dem Dorfplatz schon fleissig die Vorbereitungen für die Dorfchilbi laufen, welche schon vor einer Woche per Pla-



Die Sieger des Stadtgames. Bilder: zVg

kat angekündigt wurde. Nach einem unglaublich guten Nachtessen, begann das treiben an der Chilbi. Die TN's konnten sich Goldsteine erspielen und mit ihnen am Kiosk verschiedene Leckereien erkaufen. Das Highlight des Abends war auch noch die Quizshow 1 gegen 100, welche Svenja Bammert % Fioca gewann, und sich somit einen Kinogutschein sicherte.

In der Nacht auf den Samstag wurden noch Celine Luternauer % Idefix und Julia Kälin % Kiwi ins Leiterteam als Hilfsleiterinnen aufgenommen. Herzlich willkommen auch an dieser Stelle!

Der Samstag stand wie immer im Zeichen des Aufräumens, nach der Heimfahrt und einem Battle im Zug mit der Jungwacht Sins fielen alle glücklich und müde in die Arme ihrer Eltern.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Pfadi Sins bei den Eltern bedanken für das Vertrauen, welches Sie uns schon seit Jahren vermitteln. Der Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, ohne jene es schwierig wäre solch ein Lager durchzuführen. Einen speziellen Dank gilt auch den Leitern für die Toporganisation sowie Michelle Hausherr % Splash, Jaqueline Meyer % Jenga, Janine Heer % Crispy und Sandra Stierli % Bailey für die grosse Hilfe. Merci! Einen riesengrossen Dank geht auch an die Lagerleitung Andrea Amstutz % Mocca und Julia Villiger % Fajita die uns durch ihr grosses Engagement ein super Lager bereiteten. Weitere Fotos werden bald auf der Homepage der Pfadi Sins zu sehen sein. Wir wünschen Ihnen allen noch wunderschöne Sommerferien!

Sara Niederberger, Mühlau